

Diese Strafe, sie wird heute noch manchmal auf Kauffahrteischiffen unkultivierter Nationen mit Vorliebe angewendet, besteht im Untertauchen des Verurteilten. Der Delinquent wird gefesselt an ein Seil gebunden, manchmal auch wird er in einen Sack gelegt. Auf ein Zeichen des Kapitäns wird diese Last an einem Mastbaum hochgehieft, ausgeschwungen und dann ins Meer hinabgelassen. Dem so Verurteilten ist keine Möglichkeit gegeben, sich durch Schwimmversuche einem Ertrinkungstode zu entziehen, im Gegenteil, er muß alle Phasen des Ertrinkens durchmachen, bis zuletzt, wenn dem Opfer schon der Atem ausgegangen ist, der Kapitän ein Zeichen gibt und der Verurteilte aus dem Wasser gezogen wird. Diese Exekution, drei bis viermal wiederholt, macht auch den ungebärdigsten „Verbrecher“ lammfromm.

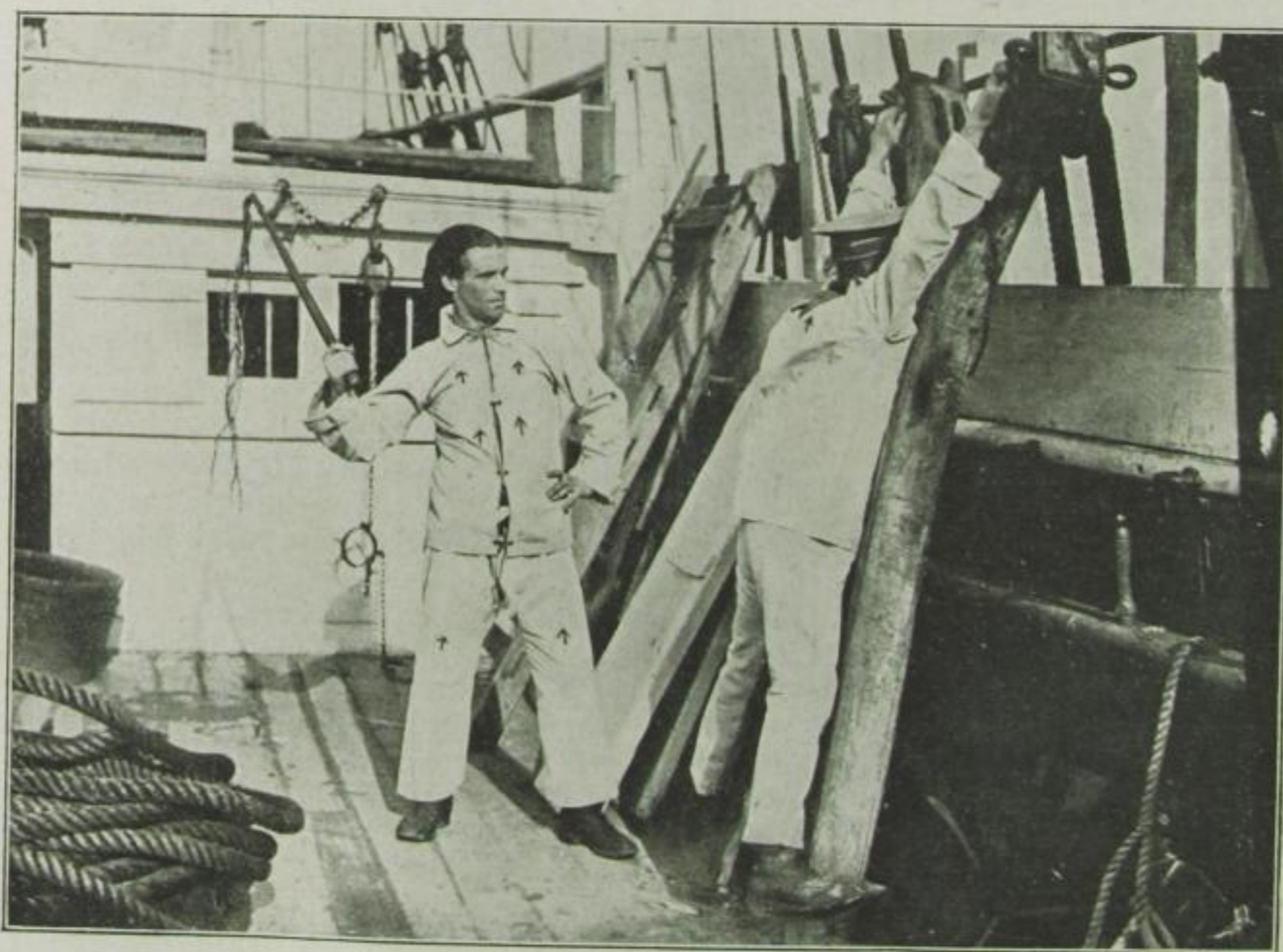
Eine besonders vergnügliche Abart dieser raffiniert ausgeklügelten „Maßnahmen“ war auch die Kombination dieses Spiels mit Haifischjagden. Man nahm das Tauchen in einer Gegend vor, wo besonders viele Haifische waren. Man band dem Opfer nun keinen Sack über, sondern ließ ihm volle Bewegungsfreiheit und befestigte ihn nur durch eine um den Leib gebundene Schnur an das Seil.

War der Unglückliche nun genügend lange im Wasser, um als Lockköder für die Haie zu dienen, und sah die Schiffsmannschaft die charakteristischen dreieckförmigen Rückenflossen auftauchen, begann ihr Vergnügen.

Sobald einer der Haie sich dem unglücklichen Opfer näherte — der Verurteilte stieß gewöhnlich in der Todesangst mit allen Gliedern um sich — wurde es im letzten Augenblick hochgehieft und so dem gierigen Maul des Raubfisches entzogen. Das Spiel wiederholte sich beliebig lang. Die Haie wurden immer wütender, immer zahlreicher und schließlich gelang es doch einem von ihnen einen Arm oder ein Bein „zu fassen“.

Was schierte es den Kommandanten eines solchen Schiffes, wenn eins seiner Opfer auf diese Weise zugrunde ging? Ein Vermerk in die Listen und die Angelegenheit war erledigt.

Das außer Dienst gestellte englische Galeerenschiff „Succes“, welches unsere Abbildungen zeigen, mag manche Geheimnisse in der Verschwiegenheit seiner hölzernen Planken bergen, die nun Nahrung des Malers sind.



### Peitschenstrafe!

Wegen geringfügiger Vergehen wurden die Sträflinge festgebunden und ausgepeitscht